

# Buchloer Hofnarr

Fakten, Meinungen und Nachdenkliches mit subjektiver Objektivität



**Ausgabe 27** – Der Buchloer Hofnarr erscheint in unregelmäßigen Abständen als reine Online-Ausgabe. Werden fremde Quellen verwandt, ist dies im jeweiligen Text angegeben. Sollten Sie einen Gastbeitrag oder einen Leserbrief veröffentlichen wollen, erklären sie sich mit der Nennung Ihres Namens und ihres Wohnorts einverstanden. Der Verantwortliche entscheidet über die Veröffentlichung. Verantwortlich: Hubert Zecherle / Buchloe 01.02.2020

## Podiumsdiskussion

Eine Podiumsdiskussion ist ein Gespräch zwischen zwei oder mehreren Personen, in dem bestimmte Themen diskutiert werden, wobei jede Seite ihre Argumente vorträgt und auf die Positionen der anderen mit eigenen Argumenten eingeht und reagiert.

Der Podiumsdiskussion mit den Buchloer Bürgermeisterkandidaten am 24.01.2020 in der Mittelschule Buchloe attestiert die Buchloer Zeitung (vom 27.01.2020) ein großes Interesse. Organisiert vom Jugendbeirat (gewählt von 77 Jugendlichen), angekündigt als Veranstaltung für Jugendliche, folgten dem Aufruf ca. 15 Jugendliche und 60 Erwachsene. Ungefähr 1 % der für den Jugendbeirat Wahlberechtigten waren da! Was für eine Begeisterung. Diese Begeisterung ist nur noch zu toppen durch die anwesenden 0,6 Prozent der erwachsenen Wahlberechtigten. Wenn das großes Interesse ist – wie sieht dann eine schlecht besuchte Veranstaltung aus?

Diskussion? Fehlanzeige! Jeder trägt seine Phrasen vor. Allgemeinplätze ohne Mehrwert. Aussagen, welche nichts mit dem Abstimmungsverhalten der letzten Jahre zu tun haben.

Der Jugendbeirat reduzierte sich auf Kino, Jugendevents und Kneipen für Jugendliche. Ist die Partymeile die einzige Aufgabe des Jugendbeirats? Wie kann man sich nur selbst inhaltlich so klein machen? „Was können Sie für die Jugend tun?“ wurden die Nicht-Diskutanten gefragt.

Natürlich ist es eine Spitzenidee die Schwabenhalle als Veranstaltungsort

für Jugendliche umzubauen und zu betreiben. Wer als Jugendbeirat 1 Prozent der Jugendlichen aktivieren kann, kann bestimmt auch 5 Prozent (~ 75 Personen) zusammentreiben und dann damit einen Nebenraum der Schwabenhalle füllen. Wegen des hohen Andrangs schlossen auch einige Kneipen und die Disko.



Bildquelle:  
www.arge  
ntinaelecti  
ons.com

Interessant ist der Konsens der Bürgermeisterkandidaten bei Wohnungsbau. Bis auf die Stadträte der SPD verhinderten alle anderen Parteien im Stadtrat Wohnungsbau an der Obergrenze des Baurechts und verteuerten damit den entstehenden Wohnraum zusätzlich. Grüne Lungen (Grüne) in der Stadt zu schaffen ist natürlich eine Spitzenidee um auf innerstädtischem Bauland Wohnraum zu schaffen. Diese schon mehrmals vorgebrachte Idee erzwingt zusätzlichen Flächenverbrauch. Wer in der Stadt Buchloe wohnt, muss maximal einen Kilometer gehen um das Stadtgebiet zu verlassen, wenn er „im Grünen“ sein will.

Event- und Umweltmanager sollen von der Stadt eingestellt werden! Was für ein Blödsinn. Fordert und macht einfach das, was andere Städte schon länger tun und realistisch sofort umzusetzen wäre: Kleinere Grundstücke, höhere Wohngebäude, schmälere Straßen, Ausbau des JuZe, optimale Nutzung des vorhandenen Bodens und Vorrang des Gemeinwohls vor Einzelinteressen.

## Dissoziative Störung

### Multiple Persönlichkeit

Bei Personen mit multiplen Persönlichkeiten existieren die verschiedenen Anteile der Persönlichkeiten nebeneinander und wechseln einander ab. In der Regel wissen sie nichts voneinander. Sie haben unterschiedliche Charaktere, Vorlieben, Fähigkeiten und Erinnerungen. Dieses Krankheitsbild ermöglicht Menschen verschiedene gegensätzliche Meinungen zu vertreten, ohne deswegen einen Widerspruch in den eigenen Äußerungen zu erkennen.

Diese Störung wird von den meisten Menschen als Krankheit empfunden und entsprechend behandelt. Für einige wenige Menschen ist diese dann eben Nicht-Krankheit Voraussetzung für ein glückliches Leben. Beispiel: Buchloer Stadtrat. Alle Parteien / Stadträte fordern – zumindest im Kommunalwahlkampf 2020 – mehr Wohnraum, weniger Flächenverbrauch und Flächenversiegelung sowie den Einsatz für mehr Klimaschutz. Wenige Monate vor der Wahl lehnen dieselben „Weltverbesserer“ den Bauantrag zu einem Wohngebäude ab (weil es ihnen zu groß ist), da formal ein oberirdischer Stellplatz zu wenig geplant wurde (obwohl eine Tiefgarage genug Parkplätze hätte). Es wird also mehrheitlich mit der Forderung nach zusätzlicher Flächenversiegelung neuer Wohnraum verhindert. Damit wird bei steigendem Wohnraumbedarf ein Mehrverbrauch von Flächen nötig.

Stadträte, zu Gesetzestreue verpflichtet, lehnen mehrheitlich Ausnahmen in Bebauungsplänen (Überschreitung der Baugrenzen, Gartenhäuschen) ab, da sich Bürger an Gesetze zu halten haben, verweigern aber Bürgern / Firmen die Zustimmung zu gesetzeskonformen Bauanträgen, da es „ihnen nicht gefällt“.

Viele Stadträte zeigen also während der Sitzungen verschiedene Persönlichkeiten (PK), welche offensichtlich nichts voneinander wissen.

1. PK: Abstimmungsverhalten im Stadtrat
2. PK: Wahlkampf-forderungen
3. PK: Erwartet Rechtstreue bei Anderen
4. PK: Sieht Gesetze als Verhandlungsbasis
5. PK: Privat

Wählen sie die Kandidaten mit den wenigsten Persönlichkeiten, damit sie bekommen, was sie erwarten – vielleicht!



Bildquelle:  
https://www.shothotspot.com

Unser  
Buchloer  
Lcherer

Zwei Querungshilfen zur Erhöhung der Sicherheit für Fußgänger schlägt die UBI (früher Unabhängige Bürgerinitiative für Buchloe, Lindenberg und Honsolgen e.V.) im Bereich der Münchener Straße vor. Bisher gab es an beiden vorgeschlagenen Stellen keine Unfälle. Aber die Sicherheit lässt sich natürlich trotzdem erhöhen. Zu sicher geht eigentlich gar nicht. Wie wäre es mit Querungshilfen an allen Straßen. Alle 100 Meter eine Querungshilfe, damit auch zukünftig nichts passiert. Was aber, wenn jemand keine 50 Meter laufen kann oder will um die Querungshilfe zu benutzen? Auch für

diesen Personenkreis sollte die Sicherheit erhöht werden. Das geht am besten durch Querungshilfen, welche alle 50 Meter installiert werden. Allerdings haben diese Querungshilfen den Nachteil, dass sie den Autofahrer, der stets auf der Jagd auf Fußgänger ist, nicht zwingen, die Geschwindigkeit zu verringern. Wer nachhaltige Sicherheitsgewinne realisieren will, muss alle 50 Meter Fußgängerampelanlagen bauen und den Zwischengehweg mit einem Geländer absichern. Wenn schon, dann richtig! Denn für Sicherheit darf uns nichts zu teuer oder zu unsinnig sein.

## Brauchen wir eine Alternative für Deutschland in Buchloe

Um mir diese Frage beantworten zu können, besuchte ich am 18.01.2020 den AfD-Informationsstand zur Kommunalwahl an der Neuen Mitte in Buchloe. Ich wurde freundlich begrüßt, erhielt aber leider keinerlei Informationsmaterial über die Kandidaten oder die konkreten Ziele für Buchloe.

Aus dem Informationsmaterial des Kreisverbandes kann ich entnehmen, dass sich die Partei für „eine **ehrliche** und **rechtsstaatliche** Politik entsprechend dem **Grundgesetz** der BRD“ bekennt. In ihrer Entscheidungshilfe vergleicht sie dann ihr Parteiprogramm mit dem der anderen Parteien und macht dabei Eigenwerbung mit der Ablehnung des Grundgesetzes bei den Themen Religionsfreiheit, Asyl, Europäische Union und Volksentscheid. Das Grundgesetz anzuerkennen, aber dann in wesentlichen Teilen mit der Ablehnung desselben Werbung zu machen, ist im besten Fall unehrlich.

Allen anderen Parteien wird unterstellt sie würden die Grenzen nicht sichern, obwohl die Grenzsicherung durch die Bayerische Grenzpolizei zusammen mit dem Bundesgrenzschutz durchgeführt wird.

Es wird behauptet, der Linksextremismus würde von den anderen Parteien nicht bekämpft. Dies ist eine interessante Interpretation der öffentlichen Statistiken, welche eine etwa gleiche Anzahl von verfolgten

Gewalttaten (~1200) aus dem links- und rechtsextremistischen Spektrum und eine gewisses Ungleichgewicht (rechts ~20000, links ~7000) bei allen politisch motivierten Straftaten ausweisen.

Auch unterstellt die AfD allen anderen Parteien, Kindererziehung in der Rente nicht anzuerkennen. Natürlich werden Kindererziehungszeiten und Kinderberücksichtigungszeiten von bis zu 10 Jahren bereits jetzt berücksichtigt!

Keine der in Buchloe antretenden Parteien hat sich jemals für die Bezahlung von Schulden anderer Länder durch die BRD eingesetzt, auch wenn die AfD das hier behauptet.

Übrigens AfD: Die CDU tritt in Bayern nicht an ☺! Wer macht eure Werbung? Selbstgemacht ☹ oder ein Norddeutscher?

Eine Partei, welche in acht von zehn Entscheidungshilfen zur Kommunalwahl den Rahmen des Grundgesetzes verlässt oder lügt, kann **keine ehrliche** oder **rechtsstaatliche** Alternative sein.

Deshalb **NEIN**

zur Alternative für Buchloe

[Link für mehr Infos](#)